

DEUTSCHE MEDIUM GOAL MEISTERSCHAFT 2012

# POLO +10

Gut Aspern, Aug./Sept. 2012 [www.polo-magazin.de](http://www.polo-magazin.de)

POLO +10 Das Polo-Magazin Spezial







# REMISE IM HOF

EIGENTUM À LA MAISONETTE IN HAMBURG-EPPENDORF.

DER VÖLLIG ABGESCHIRMTE HOF IST EIN SICHERES TERRAIN FÜR KINDER. DIE STADTWELT DARF GERN DRAUSSEN BLEIBEN.



040. 38 02 19 792 | WWW.REMISE-IM-HOF.DE

**BEHRENDT**  
WOHNUNGSBAU



## LIEBE POLOFREUNDE,

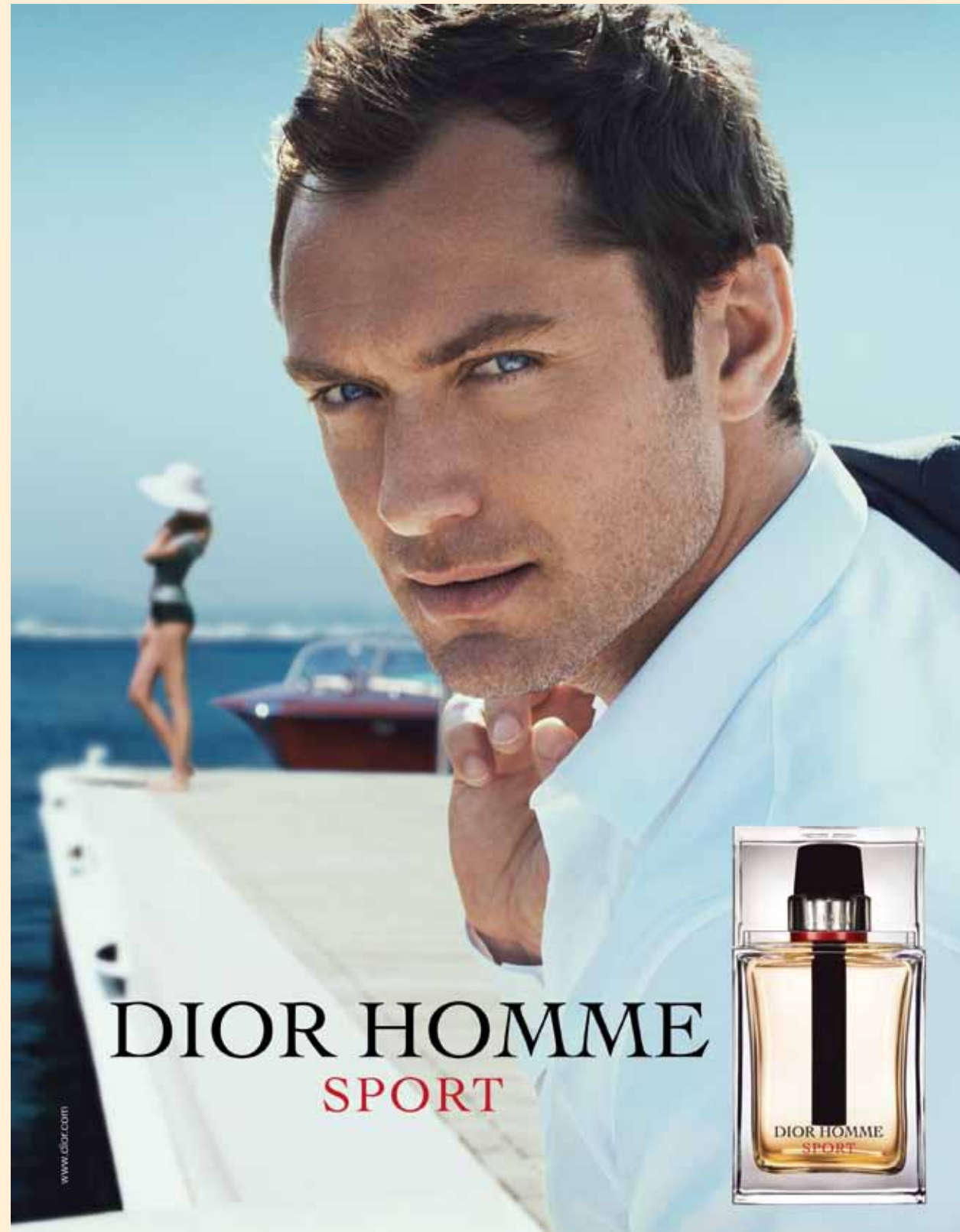
wir freuen uns, zum ersten Mal die Deutsche Meisterschaft im Medium Goal Polo auf Gut Aspern austragen zu können. Neun Teams und rund 130 Pferde werden wir zwischen dem 24. August und 2. September 2012 hier im Norden Hamburgs willkommen heißen. Eine logistische Herausforderung, die wir gerne annehmen. Seit wir vor vier Jahren die Polo Europameisterschaft auf Gut Aspern durchgeführt haben, sind wir sicher, dass die Infrastruktur und die Erfahrung, mit der Pegasus Events seit 14 Jahren hochkarätige Poloveranstaltungen organisiert, eine gute Erfolgsgarantie sind.

Noch nie sind bei einer Deutschen Meisterschaft so viele Teams ohne die Unterstützung eines argentinischen Profis angetreten. Eine Premiere also für den deutschen Polosport. Umso gespannter können wir auf die Spiele und Begegnungen sein. Ich wünsche uns allen sportlich faire und erstklassige Chukker, jede Menge Spaß und vor allem schönes Wetter. ●

**IHR CHRISTOPHER KIRSCH, VERANSTALTER**

Parfümerie  
K A L A N D

8 GUTE FACHGESCHÄFTE IN IHRER NÄHE



Hamburg-Schnelsen · Langenhorn · Wedel · Uetersen · Elmshorn · Itzehoe · Bad Bramstedt · Quickborn

Parfümerie Kaland  
Frohmeistraße 1 · 22457 Hamburg  
Inhaber: Hans-Gerhard Kaland e.K.



## GRUSSWORT

Schleswig-Holstein ist ein Pferde- und Reiterland. Das zeigen 2012 nicht nur die Erfolge unserer Olympioniken hoch zu Ross. Ob Groß oder Klein – über 100.000 Menschen zwischen Nord- und Ostsee engagieren sich im Reitsport. Die einzigartige Landschaft Schleswig-Holsteins lädt dazu ein, auf dem Rücken der Pferde vielfältige Eindrücke und Erlebnisse zu sammeln.

Auch der Polosport erfreut sich immer größerer Beliebtheit in unserem Land. Ursprünglich über den asiatischen Raum, über England, Amerika und Argentinien ist er zu uns in den Norden gekommen. Bei diesem schnellen Wettkampf kommt es darauf an, dass der Spieler mit seinem Pferd eine Einheit bildet. Beide, Mensch und Tier, müssen zeitgleich Situationen voraussehen. Während der Spieler taktiert und kämpft, muss das Pferd schnell und wendig reagieren.

Ich bin deshalb sicher: Die Deutsche Meisterschaft im Medium Goal auf dem malerischen Gut Aspern verspricht spannenden Polosport, nicht nur für Kenner und Fans, sondern für ein großes Publikum. Dem schleswig-holsteinischen Polo-Club als Veranstalter wünsche ich viel Erfolg für diese Veranstaltung, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern interessante Wettkämpfe sowie allen Zuschauerinnen und Zuschauern anregende Unterhaltung. •

**TORSTEN ALBIG**  
MINISTERPRÄSIDENT  
DES LANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN





# EVENTS PEGASUS 2012

Nachdem auf Gut Aspern 2008 die Europameisterschaft ausgetragen wurde, ist das schleswig-holsteinische Gut vier Jahre später Gastgeber der Deutschen Polo Meisterschaft im Medium Goal.

TEXT STEFANIE STÜTING FOTOGRAFIE POLO+10, VALERIA CETRARO



Bild: Valeria Cetraro



Im Rahmen der German Polo Tour 2012 errang das Team Tom Tailor von Uwe Schröder seinen ersten Saisonsieg beim Berenberg High Goal Cup 2012 in Düsseldorf. Der Titelverteidiger gilt auch 2012 als Anwärter auf die begehrte Trophäe der deutschen Turnierserie.



1 Naomi Schröder (0) und Nicolas Ruiz Guinazu (+3) 2 Siegerehrung bei der Bucherer Polo-Trophy in München 2012 3 Uwe Schröder (0) und Gastón Maíquez (+6) beim Berenberg High Goal Cup in Düsseldorf 4 Dr. Tina Ingwersen-Matthiesen und Matthias Ingwersen (Borco-Marken-Import) 5 Sven Evers ist Projektleiter bei Pegasus Events und für die Organisation der Turniere verantwortlich 6 Polo Grand-



signeur Carlito Velazquez vom Polo Club Ising 7 Einer der besten Polo-Moderatoren Deutschlands: Jan-Erik Franck 8 Polo und PS: die Aspern Classics auf Gut Aspern sind längst ein Klassiker 9 Moritz Gädeke (+3) und Oli Krumhorn (Lanson) 10 Siegerehrung Berenberg Polo-Derby in Hamburg 2012.





## Verkauf ♦ Vermietung ♦ Immobilienbewertung



**Exklusives Wohnen über den Dächern von Hamburg-Lokstedt**  
Die sonnendurchflutete Maisonette-Jugendstilwohnung liegt in einem eleganten Mehrfamilienhaus mit acht Parteien. Diese außergewöhnliche Wohnung befindet sich im dritten Obergeschoss, in einem bezugsfertigen und gepflegten Zustand. Die Wohnfläche von ca. 149 m<sup>2</sup> verteilt sich auf fünf gut geschnittene Zimmer, sowie eine Galerie von der Sie den Blick über Hamburg schweifen lassen können.  
**Kaufpreis: € 565.000,-**



**Repräsentatives Herrenhaus im Jugendstil bei Hamburg**  
Das im Jugendstil gehaltene Herrenhaus verfügt über ca. 530 m<sup>2</sup>, die sich auf 10 Zimmer verteilen. Erbaut wurde es 1908 und 2007/2008 aufwändig kernsaniert. Die Jugendstilelemente an Fenster und Türen wurden dabei originalgetreu ausgearbeitet. Das ca. 3.000 m<sup>2</sup> große Grundstück verfügt über einen liebevoll angelegten Garten und lässt Ihnen keine Wünsche mehr offen.  
**Kaufpreis: € 1.490.000,-**



**Anwesen mit Seezugang und Pferdekoppel**  
Dieses prachtvolle Anwesen wurde 1920 erbaut und liegt nordöstlich vor den Toren Hamburgs in einer kleiner Gemeinde. Stolze ca. 820 m<sup>2</sup> Wohnfläche verteilen sich auf mehrere Wohneinheiten. Weitere ca. 255 m<sup>2</sup> Nutzfläche stehen zur Verfügung. Das ca. 32.800 m<sup>2</sup> große Grundstück lässt keine Wünsche offen und hält viele Möglichkeiten zur individuellen Nutzung bereit. Genau das richtige für Pferdeliebhaber.  
**Kaufpreis: € 1.250.000,-**



**Reetdachanwesen in Holm**  
Das historische Reetdachanwesen von 1676 verfügt über ca. 5.000 m<sup>2</sup> Grundstücksfläche und ca. 400 m<sup>2</sup> Wohnfläche, die sich auf 12,5 Zimmer aufteilen. 1986 fand eine vollständige Kernsaniierung des Anwesens statt, bei der auf originalgetreue Aufarbeitung Wert gelegt wurde. Original Türen, Fenster, mehrere Kamine und Deckenmalereien sprechen dem Haus einen besonderen Charakter zu.  
**Kaufpreis: € 1.380.000,-**

## Hamburger Immobilienmakler mit Gesicht

Günther & Günther Immobilien, in Hamburg ansässig, widmet sich mit Engagement dem Verkauf und der Vermietung von Immobilien. Wir vermitteln traumhafte Fleckchen zum Wohnen, Bauen und Leben, denn das ist unsere Intention. Viele Kunden vertrauen auf unsere professionelle Arbeit und haben uns gebeten, ihr neues Zuhause zu finden.

### Möchten Sie Ihre Immobilie verkaufen?

Mit Sicherheit sind wir der richtige Partner für Sie. Nutzen Sie jetzt eine kostenfreie und qualifizierte Bewertung Ihrer Immobilie und lernen Sie uns persönlich kennen.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen gemeinsame Wege zu gehen.

Ihr Michael-Gerrit Günther,  
Geschäftsführer

Telefon: 040/600 810 20  
Telefax: 040/600 810 210  
E-Mail: [info@guenther-immobilien.de](mailto:info@guenther-immobilien.de)  
Homepage: [www.guenther-immobilien.de](http://www.guenther-immobilien.de)  
Büro: Heegberg 89a, 22395 Hamburg



**GÜNTHER & GÜNTHER**  
IMMOBILIEN AUS LEIDENSCHAFT



11



14



12



13

11 Auch 2012 sind die Punkte für die Gesamtwertung der German Polo Tour wieder heiß begehrt 12 Festakt zum 40-jährigen Bestehen des Deutschen Polo Verbandes (DPV) in München. Das große DPV-Jubiläumsbuch wurde von Regina Jage und Barbara Schütz zusammen mit POLO+10 gestaltet 13 Christopher Kirsch (+4) und Schauspieler Heino Ferch (-1) sind seit Jahren enge Polofreunde 14 Auf Gut Aspern ist in den vergangenen Jahren eine der wichtigsten Poloadressen in Europa entstanden, 2008 fand hier die Europameisterschaft statt.

Er gehört zu den wichtigsten Polomenschen in Deutschland: Seit Christopher Kirsch 1998 sein erstes Poloturnier in Hamburg aus der Taufe gehoben hat, kommt sein Erfolgsgang nicht mehr zum Stehen. Heute gehören Poloturniere in München, Berlin, Frankfurt, Münster, Hamburg und auf Gut Aspern zu der ebenfalls von Kirsch gegründeten German Polo Tour. Auch Veranstaltungen im Ausland sind aktuell in Planung. »Als wir 2001 Rolex als Sponsor für den Polosport gewinnen konnten, haben wir die Agentur Pegasus Events gegründet, um die Organisation und Abwicklung der gemeinsamen Poloturniere auf eine professionelle und solide Basis zu stellen.« Auch die Hamburger Berenberg Bank und die Juweliere Bucherer gehören zum Kreis der Sponsoren, die auf die Erfahrung von Pegasus Events bauen. Die Agentur ist die einzige in Deutschland, die sich auf die Durchführung von Poloveranstaltungen spezialisiert hat. »Auf diese Erfahrung vertrauen unsere Partner und Sponsoren, mit denen wir sehr langfristig zusammenarbeiten.«

2008 holte Kirsch die Polo Europameisterschaft auf sein Gut in Schleswig-Holstein, das er zu einer der schönsten und größten Poloanlagen Deutschlands ausgebaut hat. Die Rolex European Polo Championship 2008 wurden ein voller Erfolg und legten den Grundstein für den weiteren erfolgreichen Ausbau der Aktivitäten von Pegasus Events. »Durch die Etablierung der German Polo Tour, die im

Prinzip die erste Liga des deutschen Polosports darstellt, haben wir es geschafft, für die Teams, Zuschauer und Sponsoren eine Kontinuität in die Polosaison zu bringen. Jetzt kann man mitfiebert und Punktstände vergleichen, es entsteht eine stärkere Bindung zum Sport.« Momentan sind es Gastón Maíquez und das Tom Tailor Team, die die besten Aussichten auf den Gewinn der Tour haben. Nur hochkarätige Turniere sind Teil der German Polo Tour. »Für uns ist wichtig, immer den Sport in den Vordergrund zu stellen, auf hohem Niveau zu spielen und ein professionelles und hochwertiges Umfeld für den Sport zu schaffen.«

Die Deutsche Meisterschaft im Medium Goal wird 2012 wieder alle Blicke auf Gut Aspern lenken. Insgesamt neun Teams haben sich angekündigt, so viele Teams wie nie zuvor werden ohne die spielerische Unterstützung der argentinischen Profis an den Start gehen. »Wir freuen uns auf diese Medium Goal Meisterschaft, bei der sich wirklich beinahe die ganze deutsche Polozene treffen wird.« Auch auf der traumhaften Anlage der Rennbahn Berlin Hoppegarten wird es zum Saisonabschluss wieder ein von Pegasus Events durchgeführtes Turnier geben. »Man muss einfach hier gewesen sein, die einzigartige Atmosphäre lässt sich nicht in Worte fassen. Und es ist nicht ausgeschlossen, dass Berlin Hoppegarten bald wieder die wichtigste Rennbahn Deutschlands sein wird.«



# KOPFSPRUNG INS POLO UNIVERSUM

Obwohl Polo in über 60 Ländern dieser Erde gespielt wird, ist es für die Zuschauer anfangs oft nicht einfach, dem schnellen Spiel zu folgen. Doch mit ein paar Grundkenntnissen über den ältesten Mannschaftssport der Welt werden auch Sie schnell zum Polo Experten.

TEXT JULIETTE RAHN FOTOGRAFIE JACQUES TOFFI

»The ball is the earth and I am the stick« (»der Ball ist die Erde und der Stick bin ich«), spricht Alexander der Große um 330 v. Chr. und schlägt den Ball im vollen Galopp ins Tor seines Gegners. Nicht erst in unserer Zeit hat die Faszination Polo Blaublüter wie Prinz Charles in seinen Bann gezogen. Antiken Quellen zufolge sind bereits um 600 v. Chr. persische Herrscher dem Polosport verfallen.

Polo hat also nicht, wie oft angenommen, seinen Ursprung in Europa. Durch in Indien stationierte britische Offiziere gelangt der Sport um 1859 nach England. Von da aus breitet er sich in der westlichen Welt aus. Während Europa bis Mitte des 20. Jahrhunderts mit dem Krieg und seinen Folgen zu kämpfen hat, nutzen die Südamerikaner die Gelegenheit, um den Polosport zu ihrer »Wissenschaft« zu machen. Bis heute sind die Argentinier die ungeschlagenen Polo Champions. Doch nicht nur die historischen Fakten beeindruckten. Es wird nicht wenige überraschen, dass Polo mancherorts nicht mit Pferden

gespielt wird, sondern mit Elefanten, Kamelen oder gar mit dem Rad, dem Kanu und dem Segway. Gespielt wird übrigens keineswegs nur auf Rasen, sondern auch auf Schnee, Sand und in der Arena.

Die Leistung eines Polospielers wird wie beim Golf in Handicaps gemessen. Jeder Spieler hat ein individuelles Handicap, von -2 (Anfänger) bis +10 (Profi). Zweimal jährlich werden diese von der Handicap-Kommission des Deutschen Polo Verbandes anhand der Turnierleistungen der vergangenen Monate aktualisiert. Addiert man alle Einzelhandicaps eines Teams, ergibt sich daraus das sogenannte Teamhandicap. In der Regel besteht ein Team aus vier Spielern. Ein Spiel besteht aus mehreren Spielabschnitten, die Chukker genannt werden. Um die Pferde zu schonen, darf kein Pferd in zwei aufeinanderfolgenden Chukkern eingesetzt werden. Für Verwirrung sorgt bei Zuschauern anfangs oft der Richtungswechsel nach jedem Tor – eine Regel, die bereits während der Koloni-

alzeit entstand und die Benachteiligung eines Teams durch das blendende Abendlicht der untergehenden Sonne ausgleichen sollte. Die wichtigste Regel im Polo ist das sogenannte Wegerecht: Ein Spieler, der der Fluglinie seines geschlagenen Balls folgt, darf weder gekreuzt noch behindert werden. Innerhalb des Spieles ist nur das »Sticken« oder »Abreiten« zulässig. Beim Sticken versucht der angreifende Spieler den Schlag seines Gegners mit seinem Stick zu verhindern. Beim Abreiten kommt es darauf an, den parallel reitenden Gegner aus der Spur zu bringen. Schließlich erfordert es ausreichend Dynamik, Technik, Taktik, Team- und Kampfgeist, um den 130 Gramm schweren Ball mit einem Bambusstock aus vollem Galopp ins gegnerische Tor zu befördern. Körperbeherrschung, Disziplin und Pferdeverstand sind daher unabdingbare Eigenschaften. Heutzutage werden Polopferde zumeist aus Criollo und Vollblut gezüchtet. Mit ihrer Größe von ca. 1,60 m können sie bis zu 60 km/h pro Stunde erreichen. Sie zeichnen sich zudem durch ihre extreme Wendig-

keit und Leistungsstärke aus. Betrachtet man die Ausrüstung eines Polospielers, kommt wohl heute kaum jemand noch auf die Idee, seinen Helm als »Bombay Bowler« zu bezeichnen. Dennoch liegt sein Ursprung in kolonialer Zeit. Als Tropenhelm bekannt, schützt er vor Stürzen oder gegen Ball- und Stockschläge. Im Vergleich zu den großen Polonationen wie Argentinien und England ist die Poloszene in Deutschland mit rund 300 aktiven Spielern zwar eher klein. Doch immer mehr Menschen entdecken den Polosport für sich – neue Poloclubs und Turniere werden ins Leben gerufen, das Interesse an Polo Academies und Kursen steigt. Polo ist nicht nur ein Sport, Polo ist ein Lebensgefühl.

Übrigens: Das Polohemd hat ursprünglich nichts mit dem Polosport zu tun, sondern ist eine Erfindung der französischen Tennislegende René Lacoste und wurde erst seit 1933 von anderen Sportarten wie auch dem Polo für sich entdeckt.





## DAS KLEINE POLO 1x1

Wer die grundlegenden Regeln kennt, findet sich auch als Poloneuling schnell ins Spielgeschehen ein. Hier die Basics des rasanten Sports auf einen Blick, ein kurzer Polocrashkurs für Newcomer.

### DAS TEAM

Jeder der vier Spieler trägt entsprechend seiner Position auf dem Feld eine Nummer. Nr. 1 ist der Angreifer, Nr. 2 ein Mittelfeld-Spieler. Nr. 3 ist der taktische Dreh- und Angelpunkt, das Herz des Teams, und Nr. 4 (auch »back« genannt) ist der Verteidiger auf der hintersten Position. Während sich 1 und 2 nach vorne orientieren, übernehmen 3 und 4 die Verteidigungsaufgaben und bauen das Spiel von hinten auf.

### DIE SPIELZEIT

Ein Spiel besteht aus mindestens vier bis höchstens acht Spielabschnitten, den sogenannten Chukkern. Ein Chukker hat 7,5 Minuten reine Spielzeit, bei Unterbrechungen wird die Uhr angehalten. In Deutschland werden in der Regel vier Chukker gespielt. Die Pausen zwischen den einzelnen Spielabschnitten, in denen die Pferde gewechselt werden müssen, dauern zwischen drei und fünf Minuten. Nach jedem Torerfolg ändern die Mannschaften die Spielrichtung. Fällt ein Spieler vom Pferd, ohne sich zu verletzen, läuft das Spiel weiter. Stürzt oder verletzt sich ein Pferd, wird das Spiel hingegen sofort unterbrochen.

### LINE OF THE BALL

Die Linie des Balls und das Wegerecht bilden die Grundlage des Spiels. Die Linie des Balls ist die weitergedachte Richtungslinie des geschlagenen Balls. Diese Linie darf von einem Gegner nicht gekreuzt werden. Der Spieler, der seinem geschlagenen Ball auf gerader Linie folgt oder als erster ohne Behinderung anderer auf die Linie des rollenden oder fliegenden Balles einschwenkt, darf nicht von einem anderen Spieler gekreuzt werden, da dadurch Pferd oder Spieler gefährdet würden.

### DAS SPIELFELD

Das Polospielfeld ist 300 Yards lang und 200 Yards breit, was einer Bemaßung von ca. 270 m mal 180 m entspricht. Die 3 m hohen Torpfosten stehen 8 Yards (ca. 7,20 m) auseinander und sind aus Sicherheitsgründen nicht fest verankert. Als Torerfolg wird auch jeder Ball gerechnet, der zwischen den gedachten Verlängerungslinien der Pfosten – egal in welcher Höhe – hindurchgeschlagen wird.

### DAS HANDICAP

Jeder Spieler hat – ähnlich wie beim Golf – ein individuelles Handicap auf einer Skala von -2 (Anfänger) bis +10. Auf der ganzen Welt gibt es derzeit nur eine Handvoll Spieler mit einem Handicap von +10. Rund 90 Prozent der Spieler bewegen sich in einem Handicapbereich von 0 bis +2. Das Teamhandicap addiert sich aus den Einzelhandicaps der Spieler. Treffen Mannschaften mit unterschiedlichem Teamhandicap aufeinander, erhält die Mannschaft mit dem niedrigeren Teamhandicap eine Torvorgabe.

### DER SCHLÄGER UND DER BALL

Der Poloschläger (auch Stick genannt) besteht normalerweise aus Bambus oder Weidenholz und darf vom Spieler nur in der rechten Hand geführt werden. Je nach Größe von Pferd und Reiter sind die Sticks zwischen 122 cm und 137 cm lang. Das Endstück, mit dem der Ball geschlagen wird, heißt »Zigarre«. Die Bälle, traditionell aus gepresstem Bambus, bestehen heute zumeist aus Kunststoff, haben einen Durchmesser von rund zehn Zentimetern und wiegen etwa 130 Gramm. Hart geschlagene Bälle erreichen Geschwindigkeiten von 130 km/h. Also: Das Spiel verfolgen und die Fluglinie des Balls beachten. ●



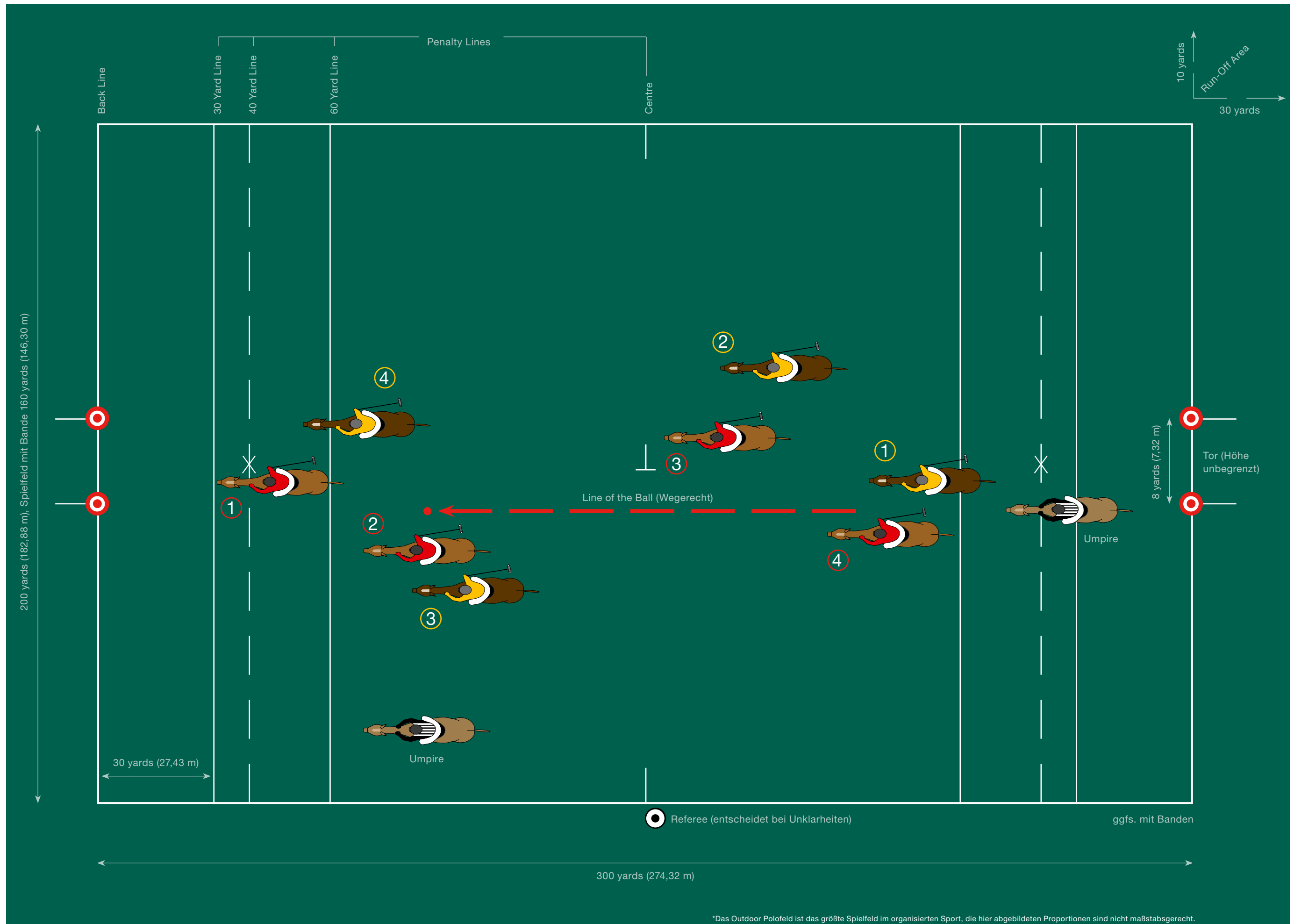
## »LINE OF THE BALL«

Die Regel No.1 im Polosport ist die »Line of the Ball« – das sogenannte Wegerecht.

Taktik und Technik werden deutlich, wenn wir Stellung am virtuellen Spielfeldrand beziehen. Schon nach kurzem Zuschauen wird klar: Bälle zu spielen wird in der Regel nur dann zur erfolgreichen Aktion, wenn sie »sicher« sind. Sonst ist immer der nachfolgende Mitspieler die bessere Adresse oder aber eine spektakuläre Top-Speed-Attacke wird zum Schaulaufen ins positionlose Nirgendwo. Polo wird deshalb immer »in Linie« gespielt, von der 4 hinten zur 1 vor dem gegnerischen Tor und umgekehrt. Kapitän und zumeist leistungsstärkster Spieler eines Teams ist die Nummer 3. Er organisiert, die 1 ist auf das gegnerische Tor konzentriert, die 2 managt in Richtung Mittelfeld, während sich die Nummer 4 der Abwehr annimmt. Fließend und von schnellen Wechseln durchzogen sieht diese Grundaufstellung in der Spielsituation aus.

Spannend und gut wird ein Spiel dann, wenn sich die jeweiligen Gegenspieler gleichwertig und eng decken. Die »Linie des Balles« und das »Wegerecht« sind dementsprechend auch die ausschlaggebenden und vielzitierten Argumente für das Spiel- und Foulreglement. Ein Schlag nach dem Ball kann mit einem sogenannten »hook« – auch sticken genannt – durch den Schläger des Gegners geblockt oder aber durch einen »ride off« (abreiten) vereitelt werden. Entfernt zu vergleichen mit einem Block beim Fußball ähnelt das Abreiten mehr noch einem Bodycheck im Eishockey.

Bei einem Foul geht ein »penalty shot« an die gegnerische Mannschaft – ein freier Schlag aus einer bestimmten Entfernung auf das freie oder bewachte Tor. Die meisten High-Goalers tun es in dieser Situation ihren Sportkollegen aus dem Basketball gleich und verwandeln nahezu die gleiche Quote von Strafschlägen in Tore. Heutzutage gehören »technical directors« oder »coaches« zu den wichtigsten Personen am Spielfeldrand. Sie sind Beobachter und Koordinatoren. Vor einem Spiel kommen Coach und Mannschaft zusammen, um die Spielstrategie bis ins Detail auszuarbeiten. Alle Spieler – eigene wie Gegner – werden nach Spielkönnen, eingesetzten Pferden sowie ihrer Position im Spiel, Stärken und Schwächen bewertet.



\*Das Outdoor Polofeld ist das größte Spielfeld im organisierten Sport, die hier abgebildeten Proportionen sind nicht maßstabsgerecht.



# EL POLISTA: SPIRIT

Das ganze Polouniversum in einem Label. El Polista verbindet nicht nur sportliche Eleganz mit traditionellem Polostyle, sondern hat sich über den Fashionbereich hinaus einen Namen gemacht. **OF POLO**

TEXT STEFANIE STÜTING FOTOGRAFIE VALERIA CETRARO



Mehr als Fashion: Das Label »El Polista« ist 2012 bereits seit sieben Jahren erfolgreich am Markt.

»El Polista« (zu dt. Der Polospieler) heißt das 2005 von Christopher Kirsch und Pegasus Events gegründete Pololabel, das sich seither über den Fashionbereich hinaus zu einer universellen Polomärke entwickelt hat. »Mit El Polista verfolgen wir die Philosophie, das gesamte Pololeben in einer Marke abzubilden. Das Lebensgefühl »Polo« ist unter dem Dach von El Polista zu Hause.« Deshalb hat das als Hersteller für Sport- und Freizeitkleidung gegründete Label seit seiner Gründung eine rasante Entwicklung durchlaufen.

War El Polista in den ersten Jahren vor allen Dingen als Ausstatter vieler deutscher Polomannschaften bekannt – wie die Ausstattung der deutschen Polomannschaft mit Teamshirts für die Rolex European Championship 2008 auf Gut Aspern oder die Teamausstattung der Porsche-Deutschland-Mannschaft für die Polosaison 2008 – sind es heute immer mehr Lifestyle-Produkte, die den Namen El Polista tragen. »Zum Beispiel haben wir einen fantastischen argentinischen Rotwein mit eigenem Label ins Portfolio aufgenommen. Und es sollen weitere Produkte aus dem Pololeben hinzukommen.« Aber auch ganz pragmatische Produkte der Marke El Polista feiern seit einer Weile bemerkenswerte Erfolge, wie das Kraftfutter für Polopferde, auf das bereits zahlreiche Spieler und Profis vertrauen. »Die Pferde in unserem Sport sind Höchstleistungssportler, ein adäquates Futter muss daher eine Selbstverständlichkeit

sein. In England ist seit über zehn Jahren ein eigens für den Polosport entwickeltes Kraftfutter sehr populär. In Deutschland hat sich über Themen wie diese scheinbar noch keiner kommerzielle Gedanken gemacht.«

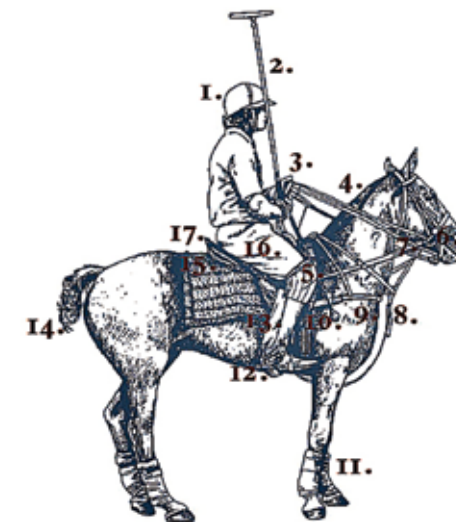
2012 geht El Polista eine mit Spannung erwartete Kooperation mit dem Modelabel Tom Tailor ein. Alle Turniere der German Polo Tour werden von Tom Tailor ausgestattet, die laufende Kollektion und kleinere Auflagen werden von El Polista direkt produziert. Auch das Gesamt-Portfolio der Marke wird gerade ambitioniert und mit vielen neuen Inspirationen ausgebaut. Gründer Christopher Kirsch: »Zusammen mit Partnern wie Grand Lux und Rumöller Betten produzieren wir gerade sehr hochwertige El Polista Handtücher und Bettwäsche. Letztendlich sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt – alles, was das Pololeben ausmacht und mit dem Sport zusammenhängt, ist unser Metier. Mit einem exklusiven italienischen Gürtelmacher zusammen entwerfen wir gerade eine neue El Polista Kollektion, auf die ich bereits sehr gespannt bin.« Die Artikel der Kollektion können online unter [www.poloevents.com](http://www.poloevents.com) bestellt werden, ausgewählte Artikel sind außerdem in der Filiale des Herrenausstatters Kirsch am Neuen Jungfernstieg in Hamburg erhältlich. •

Weitere Details und Bestellungen im Internet unter [www.elpolista.com](http://www.elpolista.com)



# Pink ANNABELLE®

## HYDRANGEA INVINCIBELLE



- 1. POLOHELM**  
Soll gegen Bälle, die eine Geschwindigkeit von 150 km/h erreichen können, und Poloschläger der Gegner schützen.
- 2. POLOSCHLÄGER**  
In verschiedenen Längen mit hoher Flexibilität.
- 3. LEDERHANDSCHUH**  
Schützt die Hand des Spielers und verleiht Grip, um den Schläger besser zu führen.
- 4. GESCHORENE MÄHNE**  
Damit sich die Zügel nicht in der Mähne verfangen.
- 5. GEPOLSTERTE KNIESCHÜTZER**  
Zum Schutz der Spieler u.a. beim gegenseitigen Abreiten.
- 6. SCHLAUFZÜGEL**  
Machen das Pferd einfacher und sensibler führbar.
- 7. ZAUMZEUG**  
Spezielle Zäumung zur besseren Kontrolle.
- 8. POLO MARTINGALE**  
Verhindert einen zu hohen Kopf des Pferdes.
- 9. BRUSTGURT**  
Fixiert den Sattel und verhindert, dass dieser nach hinten rutscht.
- 10. POLOPEITSCH**  
Darauf verzichten viele Spieler.
- 11. POLOBANDAGEN**  
Zum Schutz der Pferdebeine gegen Bälle.
- 12. POLOSPOREN**  
Mit stumpfen Rädern.
- 13. POLOSTIEFEL**  
Mit Reißverschluss oder als Texas Boot.
- 14. EINGEBUNDENER SCHWEIF**  
Damit sich der Schläger nicht verfangt.
- 15. POLO SATTELDECKE**
- 16. WEISSE POLO JEANS**
- 17. POLOSATTEL**  
Ohne Pauschen, um eine maximale Flexibilität für den Spieler zu garantieren.

## POLO ACADEMY

Polo als Lebensentscheidung: Immer mehr Menschen entdecken die ultimative Faszination des Polosports für sich. Als einer von zwei HPA Instructors in Deutschland hat Christopher Kirsch auf Gut Aspern seine Polo Academy aufgebaut.

TEXT STEFANIE STÜTING

Es wird immer einfacher und komfortabler, mit dem Polospielen zu beginnen oder sich zumindest einen ersten Eindruck von der legendären Faszination dieses Sports zu verschaffen. Die Polo Academy auf Gut Aspern im Polo Club Schleswig-Holstein ist bereits seit einigen Jahren erfolgreich, seit September 2010 bietet Christopher Kirsch auch im süddeutschen Raum seine Polo Academy an. »Man sollte sich vorher wirklich Gedanken machen, ob man ernsthaft mit diesem Sport beginnen möchte. Denn letztendlich ist echtes Polo eine Lebensentscheidung. Wer den Polosport nach den ersten Unterrichtsstunden auch intensiv weiter betreiben will, benötigt mittelfristig zwei, bald aber vier bis sechs Pferde, um auch an Turnieren teilnehmen zu können.«

Kirsch spricht aus seiner Erfahrung als Coach, wenn er berichtet: »Wer ernsthaft Polo spielt, muss das auch mit seiner Familie und seinem Beruf vereinbaren können, da dieser Sport zum einen extrem zeitaufwendig ist und zum anderen mit sehr viel Sorgfalt und Verantwortung zu tun hat. Pferde stellt man eben nicht abends in die Ecke wie einen Tennisschläger.« Um langfristig Erfolg zu haben, braucht ein Spieler eigene Pferde, die er kennt und die an ihn gewöhnt sind. »In großem Stil ein Geschäft mit Mietpferden zum Polospielen zu machen, haut daher meines

Erachtens nicht hin.« In England hat Christopher Kirsch seine Ausbildung zum Polotrainer mit dem höchsten Grad bei der Hurlingham Polo Association absolviert. Als einer von zurzeit nur zwei professionellen Polospielern in Deutschland ist er damit berechtigt, auch Profis auszubilden. Doch welcher Unterricht ist nun der beste, wenn man Neuling ist im Polosport? Für den Einstieg bietet sich Einzelunterricht an, der auf die individuellen Bedürfnisse des Poloschülers ausgerichtet ist. Hier geht es in erster Linie um den Umgang mit dem Pferd, den Gleichgewichtssinn und die grundlegende Sicherheit im Sattel. Polopferde sind ruhige und ausgeglichene Zeitgenossen, die dem Anfänger die Angst nehmen. In den ersten Stunden des Einzelunterrichts werden die Schlagtechniken theoretisch erklärt und natürlich praktisch gezeigt. Schon nach der ersten Stunde sind die Schüler in der Lage, den Ball mit einem Durchmesser von nur acht Zentimetern im Galopp zu treffen und weit zu schlagen. Meistens sind nur wenige Einzelstunden erforderlich, um in ein Team einzusteigen. Gezielte Übungen mit Stick & Ball dienen dann der Verbesserung von Präzision, Kraft und Taktik, erste Spielzüge werden gelehrt und in den Clubchukern umgesetzt. Hieraus ergibt sich ein fließender Übergang von der Reiterei zum »Polospielen«.

Weitere Informationen unter [www.gut-aspern.de](http://www.gut-aspern.de)

TERRASSE BALKON PATIO GARTEN

WWW.WELT-DER-PFLANZEN.DE





# GUT ASPERN POLO MEKKA

Mit erstklassigen Spielfeldern, hochkarätigen Turnieren und seiner Polo Academy gehört das norddeutsche Gut Aspern zu den besten Poloadressen in ganz Deutschland.

TEXTE STEFANIE STÜTING FOTOGRAFIE VALERIA CETRARO, HELMUT HERGARTEN



Der sechzehnjährige Lukas Sdrenka (+1) sattelte für das Team Bethmann Bank, dem Gewinner des Bucherer High Goal Cup 2012 auf Gut Aspern. In Berlin hat er gerade als jüngster Spieler zusammen mit Christopher Kirsch die Deutsche Meisterschaft im High Goal Polo gewonnen.



»UNSER ZIEL IST ES,  
QUALITATIV HOCHKARÄTIGE VERANSTALTUNGEN ZU REALISIEREN, BEI DENEN DER SPORT IM VORDERGRUND STEHT.«

CHRISTOPHER KIRSCH

Seit sieben Jahren wird auf Gut Aspern in der Nähe von Hamburg Polo gespielt. Eine beachtliche Erfolgsgeschichte, auf die Gutsherr Christopher Kirsch stolz sein kann. Nach der Europameisterschaft 2008 folgten jedes Jahr neue Turniere auf dem Gut. Der zweitbeste Polospieler Deutschlands hat als Gutsherr, Polospieler und HPA-Coach ganze Arbeit geleistet. Erstmals werden 2012 auf Gut Aspern die Deutschen Meisterschaften im Medium Goal ausgespielt. Zwölf Mannschaften werden antreten, so viele wie nie zuvor. Kirsch: »Beide Spielfelder sind dafür bereits jetzt zu Saisonbeginn optimal ausgebaut.« Über 600 Tonnen feinsten Sandes wurden in die Plätze eingearbeitet. Drainagen sorgen für eine optimale Entwässerung, was dem mitteleuropäischen Klima bereits des Öfteren einigen Schrecken genommen hat. Auch das Gutshaus wurde mit Gästezimmern, Sauna und Fitnessbereich weiter ausgebaut.

Vor zwölf Jahren hat Christopher Kirsch seine Firma Pegasus Event Marketing gegründet, mit der er auch Ausrichter der Ger-

man Polo Tour ist. Zahlreiche High und Medium Goal Turniere in ganz Deutschland stehen auch 2012 wieder auf dem Turnierplan. Als erste Polo Liga Deutschlands erfreut sich die German Polo Tour, die 2012 erstmals Tom Tailor als Official Supplier an der Seite hat, rasanter Beliebtheit. Immer mehr Teams starten und gehen in die Gesamtwertung am Jahresende mit ein. Pegasus Events ist deutschlandweit die einzige Agentur, die sich ausschließlich auf die Ausrichtung von Poloturnieren in verschiedenen deutschen Städten spezialisiert hat. Für den Polovisionär Kirsch, der die Hälfte des Jahres in Argentinien lebt und trainiert, spielen seine internationalen Kontakte in die Polowelt, aber auch das Training mit den Profis dabei eine wichtige Rolle. »In Argentinien wird anderes Polo gespielt. Durch die intensive Arbeit im Centaurus Polo Club feile ich immer weiter an den eigenen Spielfähigkeiten.« Übrigens: Für die Europameisterschaft 2012 im spanischen Sotogrande baut Kirsch gerade die deutsche Nationalmannschaft auf. Es wird spannend!



Die  
WandWerkerin  
Premium Wandgestaltung • Farbe • Kalk • Marmor



Unverwechselbare  
Wände

Tel / Fax 040 • 59 35 35 01  
Mobil 0172 • 884 99 46  
www.diewandwerkerin.de

SIE SIND KÖNIG.  
WIR BEHERRSCHEN DIE KÖNIGSDISZIPLIN:  
**CORPORATE  
PUBLISHING**  
INTERN UND EXTERN – IHRE UNTERNEHMENSKOMMUNIKATION MIT  
**STIL, PROFESSIONALITÄT  
UND AUTHENTIZITÄT –**  
MITARBEITER- UND KUNDENMAGAZINE, GESCHÄFTSBERICHTE UND IMAGEBROSCHÜREN  
**VON POLYGO**

**Ihr Ansprechpartner**

Maurice Henin • Corporate Publishing  
040/300 67 29-11 • henin@polygo.de

**POLYGO Verlag GmbH**

Schmilinskystraße 45 • 20099 Hamburg

Weitere Büros in Berlin, Göttingen und Hannover.

Besuchen Sie uns auch auf [www.polygo.de](http://www.polygo.de)

**POLO+10 und das Turniermagazin der  
Deutschen Medium Goal Meisterschaft 2012  
erscheinen im Polygo Verlag.**



## EUROPAMEISTERSCHAFT

Zürich sagt ab, Hannover springt ein – und sagt wieder ab. Und dann zieht auch noch das deutsche Team seine Teilnahme bei der EM in Sotogrande zurück. »Das geht nicht«, meint Christopher Kirsch.

TEXT STEFANIE STÜTING FOTOGRAFIE VALERIA CETRARO



Christopher Kirsch, Kapitän der deutschen Polo Nationalmannschaft und Veranstalter von Poloveranstaltungen.

Nachdem der Niedersächsische Polo Club die Ausrichtung der Europameisterschaft Ende Juli abgesagt hatte und auch das deutsche Nationalteam aus Kostengründen seine Teilnahme an der nun im spanischen Sotogrande stattfindenden EM zurückgezogen hatte, rettet Christopher die deutsche Präsenz im EM-Wettkampf.

»Ich habe die Zusage des Deutschen Polo Verbandes (DPV) erhalten, ein EM-Team zusammenstellen zu dürfen. Nachdem wir als Veranstalter abgesprungen sind, sollte wenigstens ein deutsches Team bei der Europameisterschaft anwesend sein und die Fahne hochhalten«, so Kirsch. Während das EM-Team um Peter Kienast seine Teilnahme zurückgenommen hatte, nachdem sich die Transportkosten für die Pferde auf weit über 30.000 Euro belaufen sollten, will Kirsch sein Team vor Ort beritten machen. »Ich habe viele Freunde und Kontakte in Spanien, sodass wir bereits sehr gut aufgestellt sind.« Jetzt nimmt das deutsche Nationalteam, das Christopher Kirsch für die EM-Teilnahme im spanischen Sotogrande zusammenstellt, Profil an. Neben dem

4-Goalier Kirsch sollen Federico Heinemann (+2), der auch 2010 in Wien in der EM Equipe spielte und Steve Rose (0), der bereits in Sotogrande ist und dort auch Pferde hat, starten. Der Wunsch, junge Nachwuchsspieler in das Team zu integrieren, scheint nun ebenfalls aufzugehen: Der 20-jährige Dominique Velazquez vom Polo Club Ising ist für die EM startklar. »Als Ersatzspieler wollen wir versuchen auch Heinrich Dumrath, Caspar Crasemann und Robert Lindner anzumelden, die dann an den Wochenenden spielen können. Gleichzeitig dürfen wir durch viele Wechsel nicht zu große Unruhe ins Team bringen.« Eva Brühl und Marco Kiesel – beide hervorragende 2-Goalier mit EM-Erfahrung – mussten für den Start in Sotogrande leider absagen. Eva hat bereits eine spielerische Verpflichtung in St. Tropez, Marco als Selbständiger einen großen Auftrag, der pünktlich erledigt und geliefert sein möchte. Christopher Kirsch: »Wir kriegen das Team auf jeden Fall zusammen. Insgesamt zehn Spieler dürfen wir in Sotogrande für das deutsche Team nennen, so dass es nichts ausmacht, wenn es noch zu Verschiebungen kommt.«





**Gewinnen Sie einen unserer tollen Preise.**  
Mehr Infos unter [www.rumoeller.de](http://www.rumoeller.de)



## Auf direktem Weg zum Ziel.

Der direkte Weg zum besserem Schlaf führt Sie zu uns. Unsere professionelle Beratung und Marken wie

  
**GRAND LUXE**  
BY SUPERBA

und

**LEXINGTON** 

garantieren Ihnen  
beste Qualität ohne Umwege.

  
**RUMÖLLER**  
*Seit 110 Jahren im Familienbesitz*  
**BETTEN**

RUMÖLLER BETTEN · info@rumoeller.de · www.rumoeller.de  
Blankenese · Elbchaussee 582 · 22587 Hamburg · Telefon 040 - 86 09 13 · Fax 040 - 86 71 29  
Elbe-Einkaufszentrum · Osdorfer Landstr. 131 · 22609 Hamburg · Telefon 040-800 37 72 · Fax 040-800 84 12

## DER NEUE BMW 3ER TOURING

Bei May & Olde wartet am 22. September von 9.00 bis 16.00 Uhr die Neuauflage des BMW 3er Touring auf Sie. Es gibt viel zu entdecken.

TEXT UND FOTOGRAFIE MAY & OLDE



BMW 3er Touring: Verbrauch komb. (l/100km): 6,8 – 4,5 / CO2-Emission komb.: 159 – 119 g/km / Energieeffizienzklassen: D – A

Mit seinen harmonischen Proportionen wirkt der neue BMW 3er Touring aus jeder Perspektive wie aus einem Guss und beweist, dass hohe Funktionalität und dynamisches Design keine Gegensätze sein müssen. Die gestreckte Silhouette mit sanft abfallender Dachlinie, die weit nach hinten reichenden Fensterflächen und das kraftvoll gezeichnete Heck entfalten eine eigenständige Persönlichkeit und lassen das große Potenzial der neuen BMW 3er Variante schon auf den ersten Blick erkennen. Durch Längenzuwachs und erhöhten Radstand bietet der neue BMW 3er Touring ein erweitertes, variabel nutzbares Platzangebot. Dabei markiert das um 35 Liter auf 495 Liter vergrößerte Gepäckraumvolumen den Bestwert in seinem Segment.

Eine praxiserrechte Serienausstattung wie die geteilte Rücksitzbank im Verhältnis 40:20:40, die elektrisch betätigte Heckklappe mit separat zu öffnender Heckscheibe, die Edelstahlblende auf der mit 62 Zentimeter angenehm niedrigen Ladekante, das separate Trennnetzrollo und das sauber im Unterboden verstaubare Abdeckrollo macht deutlich, dass sich der neue BMW 3er Touring den jeweiligen Erfordernissen perfekt anpassen lässt. Zur Markteinführung des BMW 3er Touring stehen drei kultivierte, ver-

brauchsgünstige und durchzugsstarke Triebwerke zur Auswahl, die allesamt mit der BMW TwinPower Turbo Technologie arbeiten. Neben dem Vierzylinder-Benziner mit 180 kW/245 PS im BMW 328i Touring und dem Zweiliter-Dieselmotor mit 135 kW/184 PS im 330d Touring sorgt ein Sechszylinder-Diesel mit 190 kW/258 PS im BMW 320d Touring für sportliche Fahrdynamik bei erheblich reduzierten Verbrauchs- und Emissionswerten. Alle Motoren erfüllen die Grenzwerte der Abgasnorm EU5, auf Wunsch erfüllt der Selbstzünder 320d schon heute die Maßgabe der EU6. Daneben eröffnet der Fahrerlebnisschalter mit ECO PRO Modus für alle Motorisierungen zusätzliche Einsparpotenziale. Neben den verbrauchsoptimierten Benzin- und Dieselmotoren sorgen das intelligente Leichtbaukonzept, die optimierte Aerodynamik und weitere Maßnahmen wie Auto Start Stop Funktion, Bremsenergie- Rückgewinnung, Schaltpunktanzeige und bedarfsgerecht gesteuerte Nebennaggregate dafür, dass der leistungsstarke BMW 3er Touring auch mit günstigen Verbrauchs- und Emissionswerten überzeugen kann.

May & Olde GmbH  
[www.mayundolde.de](http://www.mayundolde.de)



# THE NOBLESSE OF VODKA

ALPHA NOBLE  
Sextuple distilled.  
Copper-still finish.



www.borco.com



„GOLD MEDAL EXCEPTIONAL“

The 2007 International Review of Spirits –  
Chicago

VODKA ALPHA NOBLE  PUREST FRENCH PREMIUM VODKA



Bilder (2): Spring Meadow

Pink Annabelle® bringt mit Blütenbällen in kräftigem Pink Farbe ins Sortiment. Für Eingeweihte ist das sensationell, während alle anderen sich schlicht an der schmucken Neuzüchtung freuen können.

## SENSATIONELLE ZÜCHTUNG

Die Schneeball-Hortensie zählt zu den Klassikern in Gärten, auf Balkonen und Terrassen. Pink Annabelle® bringt mit Blütenbällen in kräftigem Pink Farbe ins Sortiment. Für Eingeweihte ist das eine Sensation.

Pink Annabelle® hat so viele Vorteile, dass auch Gärtner ohne den berühmten »Grünen Daumen« spielend mit ihr zurechtkommen. Die neue Sorte aus den USA ist winterhart und einfach zu kultivieren. Unabhängig von Rückschnitt-Techniken und extremen Wittersituationen blüht dieses reizende Ziergehölz jedes Jahr aufs Neue. Im Gegensatz zu vielen anderen Hortensien jedoch am einjährigen Holz, dies garantiert Blüten in Hülle und Fülle selbst nach strengen Wintern.

In den kommenden Sommern wird Pink Annabelle® mit Sicherheit auf den vorderen Plätzen in der Gunst der Gärtner landen. Schließlich wurde sie in ihrer Heimat USA seit der Markteinführung 2010 bereits mehr als 750.000 Mal verkauft. Der Grund für die amerikanische Erfolgsstory: Von Juli bis zum ersten Frost erscheinen die 20 bis 25 cm großen, dunkelrosa bis pinkfarbenen Blütenbälle. Werden verblühte Blütenstände ausgelichtet, bildet die Pflanze neue Blüten. Die Schneeball-Hortensie ist sehr einfach zu kultivieren. Sie bevorzugt keinen speziellen Bodentyp und nimmt jeden Standort von sonnig bis schattig dankbar an. Wer der Hortensie unbedingt etwas Gutes tun will, kann ihr hin und wieder kalkarmen Dünger geben. Unter optimalen Bedingungen wird die Pflanze etwa 1,5 m hoch und breit. Das einzige, was sie wirklich braucht ist Wasser – an heißen Tagen sogar besonders viel, sonst macht die Gartenschönheit schlapp. Nicht von ungefähr bedeutet der für Hortensien botanische Name *Hydrangea* »wasserziehend«. Puristen, für die eine Schneeball-Hortensie unbedingt weiße Blüten haben muss, sei die Sorte Strong Annabelle® empfohlen. Die besonders groß- und reichblühende Neuheit ist eine nahe Verwandte von Pink Annabelle®. Sie hat die gleichen positiven Eigenschaften und die Wuchsform ihrer Schwester-sorte. Strong Annabelle® schmückt sich mit bis zu 30 cm

großen weißen Blütenbällen an festen Trieben. Auch wenn die Frage »Pink oder Weiß« das Lager der Schneeball-Hortensien-Liebhaber spalten kann. In Sachen Gartengestaltung ist man sich vergleichsweise einig: je mehr, desto besser. Eine Hortensie im Pflanzgefäß oder Einzelstellung macht schon viel her, doch ein wahres Blütenmeer entfaltet sich erst, wenn möglichst viele Hortensien flächig oder als Blütenhecke gepflanzt werden. Dieser Auffassung war übrigens schon Englands First Lady in Sachen Gartenkunst, Vita Sackville-West. Denn es gibt kaum etwas Romantischeres wie üppig blühende Hortensienbüsche.

Wie unzählige andere Pflanzen kamen auch Hortensien als Sammlerstücke auf dem Seeweg nach Europa. Der französische Arzt und Botaniker Philbert Commerson sandte zwischen 1771 und 1773 Exemplare, vermutlich aus chinesischen Gärten, nach Gent und Paris. Er war von der Schönheit der prächtigen Blüten so angetan, dass er die Pflanzen nach seiner Geliebten Hortense Barré benannte. Da »Hortus« aber auch der lateinische Begriff für Garten ist, kann der Name Hortensie aber auch nur eine einfache Ableitung sein. Im Garten- und Pololand England wurde die erste Schneeball-Hortensie im Jahr 1736 von Peter Collison aus Amerika eingeführt. Den Polosport brachten britische Kavallerie-Offiziere im 19. Jahrhundert nach Großbritannien. Der rasante Sport zu Pferd und das schöne Blütengehölz verbindet gleichermaßen Flair und Eleganz. Beide konnten sich rasch bei den Pferd- und Gartenbegeisterten Briten etablieren und eroberten nur wenige Jahre nach ihrer Einführung die Gärten und Reitplätze Europas.

Bezugsquelle und weitere Informationen auf  
[www.welt-der-pflanzen.de](http://www.welt-der-pflanzen.de).



# DIE TEAMS

Neun Teams gehen bei der Deutschen Medium Goal Meisterschaft 2012 auf Gut Aspern an den Start: Übersicht aller Mannschaften, Sponsoren, Spieler und Handicaps.

## Team PINK ANNABELLE (+4)



Pos.	Spieler	Hdc
1	Johanna Droste	-2
2	Carl Eugen Oettingen-Wallerstein	0
3	Thomas Winter	+5
4	Philipp K. zu Stolberg-Wernigerode	+1

## Team KÖNIG PILSENER (+3)



Pos.	Spieler	Hdc
1	Vanessa Schockemöhle	-1
2	Michael Fass Junior	+1
3	Michael Fass Senior	+1
4	Patrick Maleitzke	+2

## Team PARFÜMERIE KALAND (+5)



Pos.	Spieler	Hdc
1	Caesar Crasemann	0
2	Caspar Crasemann	+2
3	Heinrich Dumrath	+2
4	Niclas Sandweg	+1

## Team LAFINA (+6)



Pos.	Spieler	Hdc
1	Sylvia Gädeke	0
2	Paul Netzsch	+1
3	Moritz Gädeke	+3
4	Federico Heinemann	+2

## Team EL POLISTA (+4)



Pos.	Spieler	Hdc
1	Clemens Graf von Wedel	0
2	Rico Richards	0
3	Carlos Alberto Velazquez	+2
4	Dominik Carlos Velazquez	+2

## Team RUMÖLLER BETTEN (+6)



Pos.	Spieler	Hdc
1	Peter Ristic	0
2	Marco Kiesel	+2
3	Micky Keuper	+2
4	Chris Kiesel	+2

## Team MAY & OLDE (+5)



Pos.	Spieler	Hdc
1	Robert Lindner	0
2	Andreas Walther	-1
3	Christopher Kirsch	+4
4	Oliver Winter	+2

## Team LANSON (+5)



Pos.	Spieler	Hdc
1	Tilman Kühl	-1
2	Christopher Winter	+3
3	Sven Schneider	+3
4	Jürgen Schneider	0

## Team VOLKSBANK (+6)



Pos.	Spieler	Hdc
1	Wolfgang Kailing	+1
2	Peter-Philipp Kienast	+2
3	Alexander Piltz	+2
4	Mark Pantenburg	+1



# SPIELPLAN

Alle Begegnungen und Teams der Deutschen Medium Goal Meisterschaft vom 24. August bis 2. September 2012. Spielergebnisse und Bilder finden Sie nach dem Turnier bei POLO+10 unter [www.polo-magazin.de](http://www.polo-magazin.de)

## Freitag, 24. August 2012

14:00 - 15:15	Spiel 1	Team Lafina – Team El Polista
15:15 - 16:30	Spiel 2	Team Pink Annabelle – Team Lanson
16:30 - 17:45	Spiel 3	Team Volksbank – Team König Pilsener

## Samstag, 25. August 2012

13:00 - 14:15	Spiel 4	Team May & Olde – Team Lafina
14:15 - 15:30	Spiel 5	Team Lanson – Team Rumöller
15:30 - 16:45	Spiel 6	Team Parfümerie Kaland – Team König Pilsener

## Sonntag, 26. August 2012

13:00 - 14:15	Spiel 7	Team Parfümerie Kaland – Team Volksbank
14:15 - 15:30	Spiel 8	Team May & Olde – Team El Polista
15:30 - 16:45	Spiel 9	Team Pink Annabelle – Team Rumöller

### Gruppe 1

Lafina  
El Polista  
May & Olde

### Gruppe 2

Pink Annabelle  
Lanson  
Rumöller

### Gruppe 3

Parfümerie Kaland  
König Pilsener  
Volksbank

## Freitag, 31. August 2012

14:00 - 15:15	Spiel 10	Sieger Gruppe 1 – Zweiter Gruppe 2
15:15 - 16:30	Spiel 11	Sieger Gruppe 2 – Zweiter Gruppe 3
16:30 - 17:45	Spiel 12	Sieger Gruppe 3 – Zweiter Gruppe 1
17:45 - 19:00	Spiel 13	Dritter Gruppe 1 – Dritter Gruppe 2

## Samstag, 01. September 2012

13:00 - 14:15	Spiel 14	Sieger (1) – Besten 2*
14:15 - 15:30	Spiel 15	Sieger (2) – Sieger (3)
15:30 - 16:45	Spiel 16	Verlierer (2) – Verlierer (3)
16:45 - 18:00	Spiel 17	Dritter Gruppe 1 – Dritter Gruppe 3

\*Beste 2 ergibt sich aus den Spielen vom ersten Wochenende und dem zweiten Freitag, 31. August.

## Sonntag, 02. September 2012

13:00 - 14:15	Spiel 18	Zweiter Gruppe 3 – Dritter Gruppe 3
14:15 - 15:30	<b>Spiel um Platz 5</b>	–
15:30 - 16:45	<b>Spiel um Platz 3</b>	–
16:45 - 18:00	<b>Finale</b>	–



TEAMSPONSOREN



CO-SPONSOREN



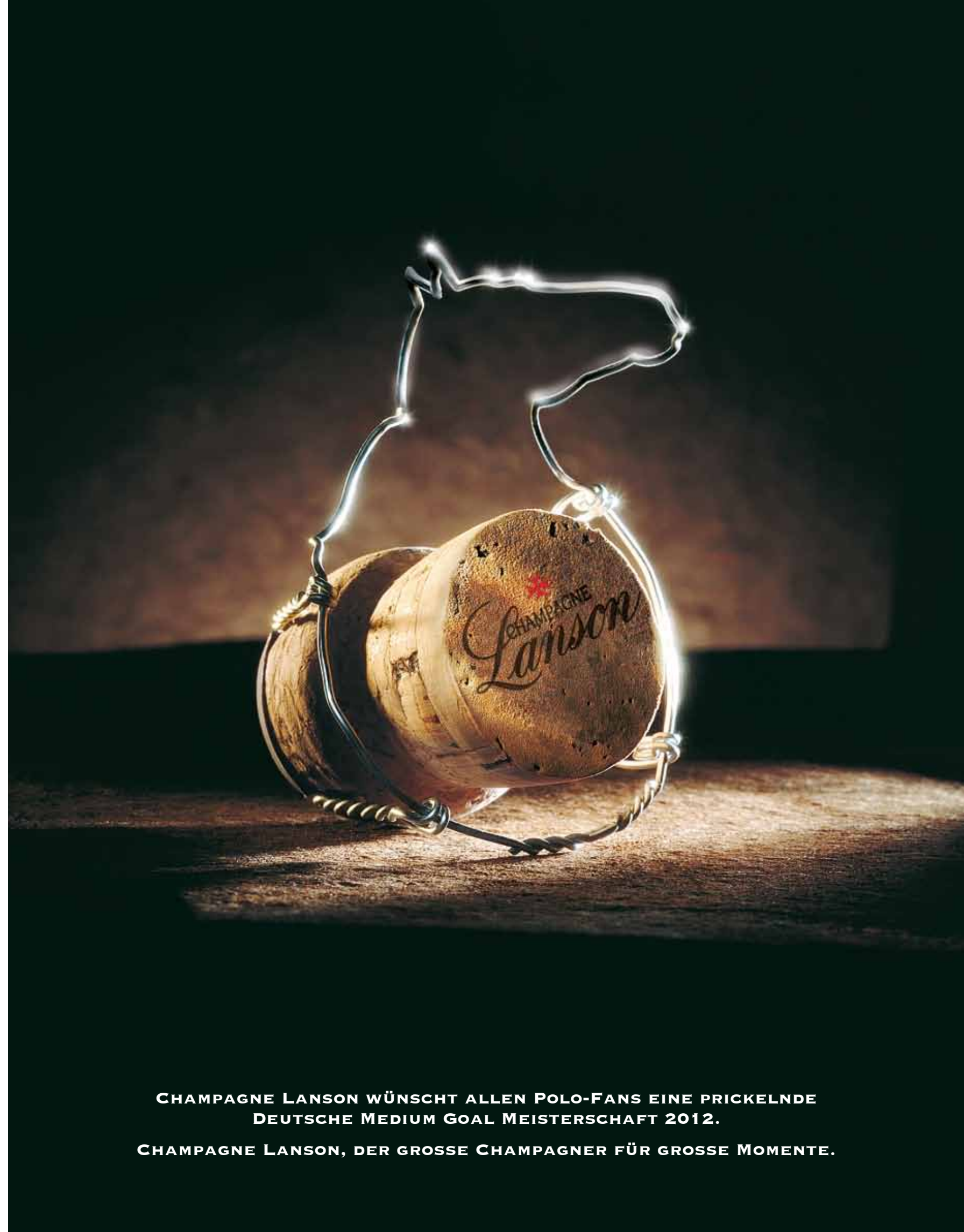
WIR BEDANKEN UNS BEI ALLEN SPONSOREN UND PARTNERN GANZ HERZLICH.

IMPRESSUM

VERANSTALTER PEGASUS Event Marketing GmbH, Rosenstraße 3, 25355 Groß Offenseth-Aspern, Tel. 04123 9229 0, Fax. 04123 9229 20, www.gut-aspern.de, www.poloevents.de, www.polo-tour.de  
 HERAUSGEBER Polygo Verlag GmbH, POLO+10 Das Polo-Magazin, Schmilinskystr. 45, 20099 Hamburg, Tel. 040 300 67 29 0, hallo@polo-magazin.de, www.polo-magazin.de GESCHÄFTSFÜHRER  
 Thomas Wirth (wirth@polygo.de) CHEFREDAKTION Stefanie Stütting REDAKTION Katrin Langemann, Juliette Rahn, Sven Grünewald LAYOUT & GRAFIK Ines Erdmann, Eva-Katarina Griesheimer  
 FOTOGRAFIE Olaf Bathke, Valeria Cetraro, Helmut Hergarten, May & Olde, POLO+10, Spring Meadow, Jacques Toffi V.I.S.D.P. Thomas Wirth MARKETINGLEITUNG John D. Swenson OBJEKTLITUNG  
 Jörn Jacobsen ANZEIGEN Dennis Aschoff, Amy Buer, Tim Feindt, Friederike Liemandt, Mareike Hahn, Michael Mohné, Laura von Rosenberg, Viktoria Siegfried, Sebastian Vree MARKETING & COMMU-  
 NICATION Maurice Henin, Tim Mittelstaedt, Joshua Räsch VERLAGSASS. Jennifer Röstel, Katharina Schloh VERSAND & ABOSERVICE Carlotta von Krottnauer, Laura Truthmann; Anzeigenpreisliste  
 I/08. DRUCK Krcsing Media Group GmbH & Co. KG, Osterode am Harz, www.kroesing.de. POLO+10 ist eine eingetragene Marke (Nr. 304 25 306). Nachdruck, auch auszugsweise, ohne Einwilligung des  
 Verlages nicht gestattet. ABONNEMENT hallo@polo-magazin.de

CHAMPAGNE LANSON WÜNSCHT ALLEN POLO-FANS EINE PRICKELNDE  
 DEUTSCHE MEDIUM GOAL MEISTERSCHAFT 2012.

CHAMPAGNE LANSON, DER GROSSE CHAMPAGNER FÜR GROSSE MOMENTE.





DER NEUE  
BMW 3er TOURING



Freude am Fahren

www.  
mayundolde.de

Ab 22. September 2012 bei May & Olde,  
Ihrem BMW Vertragspartner im Norden.



Modern Line.



Sport Line.



Luxury Line.



# DER NEUE BMW 3er TOURING. ES GIBT VIEL ZU ENTDECKEN.

Angeborene Sportlichkeit, exklusive Eleganz oder überzeugende Modernität: Der BMW 3er Touring erscheint erstmals in den BMW Lines Sport, Luxury und Modern. Entscheiden Sie sich für eine der ausdrucksstarken Charakterausprägungen und passen Sie Ihren BMW 3er Touring Ihren Wünschen an. BMW bietet Ihnen eine Vielfalt an Individualisierungsmöglichkeiten. **Weitere Informationen unter: [www.mayundolde.de](http://www.mayundolde.de).**

## BMW 320d Touring

Alpinweiss uni, Stoff Move Anthrazit/ Schwarz, 135 (184) kW (PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, 16" Leichtmetallräder V-Speiche, Multifunktion für Lederlenkrad, Automatische Heckklappenbetätigung, Durchladesystem, Fahrerlebnisschalter ECO PRO Sitzheizung, PDC hinten, Handyvorbereitung mit Bluetooth, Comfort Paket mit Klimaautomatik, Lichtpaket u.v.m. **Fahrzeuggesamtpreis: 41.380,- €**

## May & Olde Leasing-Beispiel:

Fahrzeugpreis:	41.380,00 EUR
Leasingsonderzahlung:	1.990,00 EUR
Laufzeit:	36 Monate
Laufleistung p.a.:	10.000 km
<b>Monatliche Rate</b>	<b>399,00 EUR</b>

Kraftstoffverbrauch l/100 km: kombiniert: 4,7, außerorts: 4,0, innerorts: 5,9, CO<sub>2</sub>-Emission: 124 g/km. Energieeffizienzklasse A.

Zzgl. 965,- € Transportpaket Premium. Ein Angebot der BMW Bank GmbH, Heidemannstraße 164, 80939 München. Stand 08/2012. Abbildung Symbolfotos.

# May & Olde

*Der Mensch macht's!*

HALSTENBEK  
Stawedder 14-20  
25469 Halstenbek

ELMSHORN  
Otto-Hahn-Str. 13  
25337 Elmshorn

QUICKBORN  
Pascalstraße 6-8  
25451 Quickborn

KALTENKIRCHEN  
Süderstraße 1  
24568 Kaltenkirchen

ITZEHOE  
Papenkamp 1  
25524 Itzehoe

HEIDE  
Süderdamm 2  
25746 Heide

RENSBURG  
Büsumer Str. 150  
24768 Rendsburg